

TH Lübeck  
FG Architektur  
Bachelorthesis  
WS 2019/2020

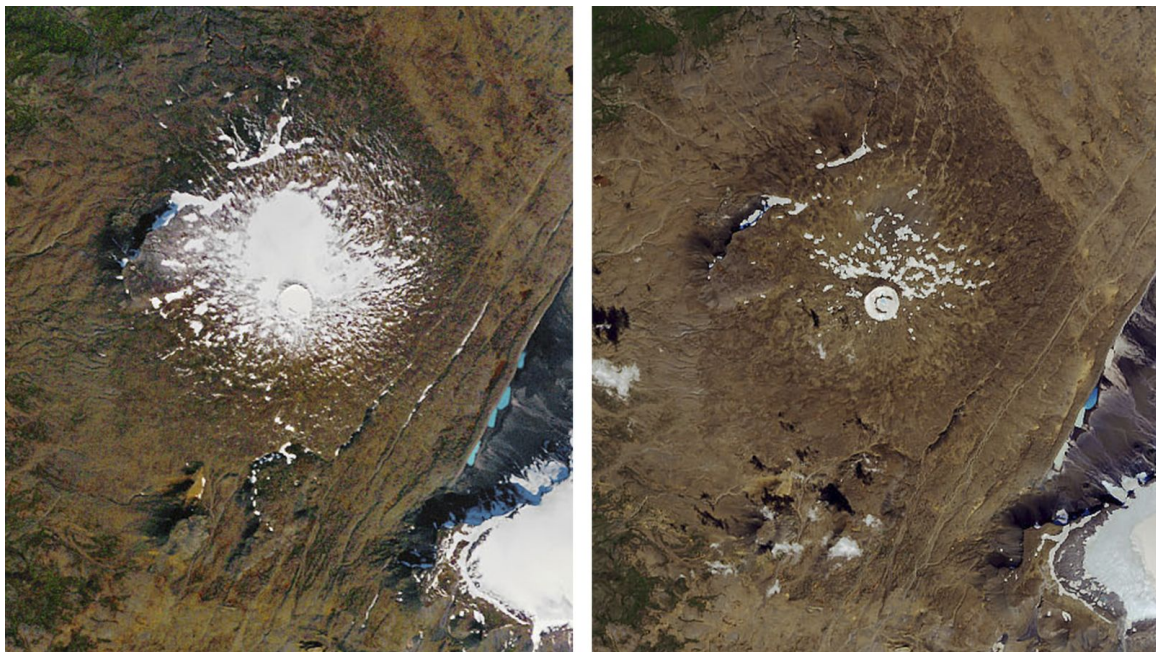
## **Gletschermuseum Island**



## Aufgabe:

In Island ist der abgeschmolzene Gletscher Okjökull symbolisch beerdigt worden. Mit Gedichten, Schweigen und Ansprachen erinnerten Aktivisten, Regierungsvertreter und andere an den ersten vollständig abgeschmolzenen Gletscher auf der Insel im Nordatlantik.

Bei der Zeremonie kletterten etwa 100 Menschen auf den Vulkan, wo sich rund 700 Jahre lang der Okjökull befand. Kinder brachten eine Erinnerungstafel für den Gletscher an – diese ist mit einem "Brief an die Zukunft" des Schriftstellers Andri Snær Magnason beschriftet. Darauf heißt es: "In den nächsten 200 Jahren ist zu erwarten, dass alle unsere wichtigsten Gletscher den gleichen Weg gehen. Diese Gedenktafel dient dazu, anzuerkennen, dass wir wissen, was vor sich geht und was zu tun ist."



Vor 30 Jahren bedeckte der Eispanzer des Okjökull noch vollständig den Schildvulkan Ok. Bereits vor zehn Jahren hatte der Geologe Oddur Sigurðsson den Okjökull für tot erklärt. Mit nur noch 15 Metern Eisdicke ist er zu leicht geworden, um sich vorwärts zu schieben und als Gletscher zu gelten. Heute erinnern nur noch wenige Eisreste an den Okjökull.

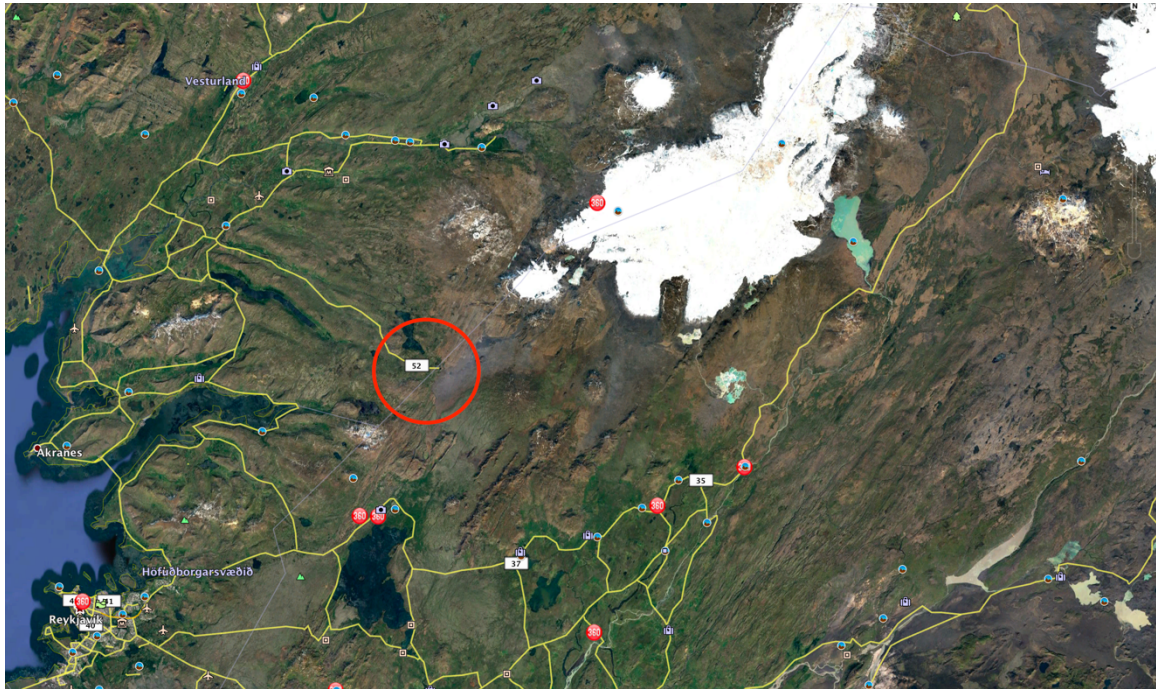


Islands Aussehen ist seit jeher geprägt von Feuer und Eis: Der Vulkanismus hat die Insel im Nordatlantik geschaffen, das Gesicht des Landes ist geprägt von gewaltigen Eismassen – fast elf Prozent der Vulkaninsel sind von Gletschern bedeckt. Seit Jahrhunderten liefert diese Landschaft Stoff für Erzählungen. Ob in den altnordischen Isländersagas oder in der Literatur des Nationaldichters Halldór Laxness. Der Autor Jules Verne verortet gar unter dem isländischen Gletscher Snæfellsjökull im Vulkankrater den Einstieg zur Unterwelt.

Island vergletscherte in den Eiszeiten fast vollständig. Nach einer Wärmeperiode war die Insel fast gletscherfrei, bevor es vor etwa 1000 Jahren begann, wieder kühler zu werden. Heute bedecken Gletscher wieder 11,1 Prozent der Landesoberfläche. Der Gletscher mit Europas größtem Eisvolumen ist der Vatnajökull. Seine Eiskappe ist bis zu 1000 m dick.

Doch gerade dieses markante Erscheinungsbild des Landes ist nun in Gefahr, denn mehrere isländische Gletscher sind im Begriff abzutauen, so wie zahlreiche weitere Gletscher rund um die Welt. Bereits 2014 wurde der erste isländische Gletscher für tot erklärt: Der Okjökull, einst eine gewaltige Eiskappe auf dem Vulkan Ok im Westen des Landes, die nach Angaben der amerikanischen Weltraumbehörde Nasa 1901 noch eine Fläche von 38 Quadratkilometern hatte – größer als die ostfriesische Insel Borkum –, war inzwischen auf weniger als einen Quadratkilometer geschrumpft.





### Das Grundstück:

Nordöstlich von Reykjavik liegt am Ende der Landstrasse 52 eine der vielen Seen Islands, von dem aus der Vulkan Ok im Norden zu sehen ist, von dessen Gipfel sich der Okjökull-Gletscher ins Tal erstreckte. Mit diesem Ort verbindet sich sowohl die grüne Landschaft Islands als auch die Kargheit der durch Vulkangestein fast unbewohnten Insel.







Das Grundstück

Das Gletschermuseum soll mit dem See und dem Naturerlebnis Wasser eine touristische Attraktion werden. Neben einem Ausstellungsrundgang, in dem Exponate über die Gletscherentstehung, Klimawandel und die Natur des Gletschers informiert wird, starten hier auch im Sommer geführte Wandertouren in die unberührte Landschaft.

Neben dem Museum soll es ein Restaurant geben und ein kleines Hotel/Herberge mit 30 Übernachtungsplätzen ( 15 Doppelzimmer)





Das Raumprogramm umfasst folgende Räume:

- Eingang mit Kasse, Shop u. WC  
(Museum und Hotel ) ca. 150 m<sup>2</sup>
- Cafe mit Küche und Terrasse (Museum und Hotel)  
mit Blick auf den See und die Berge ca. 250 m<sup>2</sup>
- Bibliothek, Vortrag, Mediathek ca. 150 m<sup>2</sup>
- Ausstellungsräume – vom Hotel abtrennbar  
zur Erläuterung der Geschichte  
der Gletscher und der Vulkane  
als Erlebnisweg unter Einbeziehung der Natur ca. 500 m<sup>2</sup>
- Hotel mit 15 Doppelzimmer (je 25 m<sup>2</sup> ) und Nebenräumen  
(Fitness, Sauna, Wäsche, Technik, Parken)



## **1. Schritt (Bachelorseminar):**

Ideensuche:

Recherche von Beispielen

3 Fotocollagen mit fiktiven Beispielen auf dem Grundstück

Arbeitsmodell M 1:500 oder 1:1000

## **2. Schritt:**

Ausarbeiten **einer** Lösung

Entwerfen am Modell:

Leistungen:

Zeichnerische Darstellung:

Max. 2 Blatt DIN A 0 (vorhandene Stellwandfläche berücksichtigen)

Grundrisse, Schnitte, Ansichten M 1:200

Lageplan 1:500

Modellfoto/Simulation,

Erläuterungstext

Modell M 1:200

**Vorstellung der Aufgabe am 25.09.2019 um 14.00 Uhr  
Raum 14-1.01**

*M. Scheuring*

Prof. Andreas Scheuring  
01.09.19